

CATALOGUS
molluscorum terrestrium et fluviatilium
Imperii Austriaci.



I. Gasteropoda.

A. Pulmonata.

a) Helicea.

aa. Limacea.

I. Arion *Fér.*

1. *A. empiricorum Fér.**)

Syn. *Arion ater et rufus* Aut.

In Gärten und Wäldern :

Böhmen.

Mähren und Schlesien.

Oesterreich (am Schneeberg) und Salzburg.

Ungarn (westliche Grenze?)

Steiermark?

Kärnthen?

Krain und Küstenland?

Tirol (Vorarlberg nach v. Martens).

Lombardo-Venetien (Gorgo bei Padua).

2. *A. brunneus Lehm.***)

Auf Waldwiesen :

Böhmen (bei Karlsbad).

3. *A. subfuscus Dr.****)

In Vorgebirgswäldern :

Böhmen (Karlsbad und Franzensbad).

Oesterreich (Kahlenberg nach Parreys, Helfenberg in Oberösterreich nach Strobel).

Tirol (Sarntheim, Meran, Laas im Vintschgau, bei Innsbruck, Wolderthal, Aachenthal).

*) Die geographische Verbreitung besonders nach Osten zu ist noch genauer zu constataren; in Siebenbürgen kommt diese Art sicher nicht mehr vor.

**) Malakozoologische Blätter, XII. Jahrg. S. 93.

***) Wahrscheinlich, wie die folgende Art in den Alpenländern noch weiter verbreitet.

4. *A. fuscus* Müll.

In feuchten Waldungen:
Oesterreich? *)
Tirol (Vorarlberg bei Bregenz).

5. *A. olivaceus* A. Schmidt **)

In Gebirgswäldern unter Baumrinden und Steinen:
Siebenbürgen (im südlichen und östlichen Grenzgebirge).

6. *A. hortensis* Fér.

In Gärten und Wäldern bis ins Hochgebirge, hier meist nur auf freien Plätzen, während die drei vorigen Arten mehr in Wäldern vorkommen:

Böhmen. — Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukowina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain und Küstenlaud.
Tirol und Vorarlberg.
Lombardo-Venetien (?) — Dalmatien (?)
Kroatien und Slavonien.

II. *Limax* Müll.

1. *L. unicolor* Heynem.

In Waldungen:
Ungarn (Bad Füred am Plattensee).

2. *L. cinereo-niger* Wolff.

In Waldungen (besonders im Vorgebirge) unter Baumstämmen, in alten Stöcken und unter der Rinde abgestorbener Bäume; dann in altem Gemäuer unter Ziegeln und Steinen; in Kellern und in den Stollen der Bergwerke:

Böhmen. — Mähren und Schlesien.
Galizien und Bukovina.
Siebenbürgen.
Ungarn und Banat.
Oesterreich und Salzburg.
Steiermark. — Kärnthen. — Krain und Küstenland.
Lombardo-Venetien (Caprino am Monte-Baldo, Verona).
Dalmatien (bei Spalato).

var. *Da-Campi* Meneg.

Lombardo-Venetien (bei Verona).

*) Was *A. fuscatus* Fér. sein soll, der nach Parreys im Prater bei Wien vorkommt, ist mir nicht bekannt.

**) Die verwandtschaftlichen Beziehungen dieser Art zu den beiden Vorhergehenden sind noch näher zu erörtern.

3. *L. transsilvanicus* Heyn.

In Vorgebirgswaldungen an gleichen Orten wie die vorige Art:

Ungarn (nordöstliches Grenzgebirge).

Siebenbürgen.

Galizien (südliche Grenze) und Bukovina.

var. *coerulans* *M. Bielz* *) (Schwabi v. *Frfld.* **)

Siebenbürgen.

Ungarn (Marmaros).

Mähren. ***)

4. *L. variegatus* Dr.

In bergigen Gegenden der südwestlichen Kronländer:

Tirol (bei Botzen).

Lombardo-Venetien (bei Verona, an den Euganeeischen Hügeln bei Padua).

5. *L. marginatus* Müll.

Syn. *L. arborum* Bouch.

In Wäldern und Gärten unter Laub, Baumrinden und Steinen; steigt im Gebirge bis über 7000' empor:

Böhmen. — Mähren und Schlesien.

Galizien und Bukovina.

Siebenbürgen.

Ungarn und Banat.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark. — Kärnthen. — Krain.

Tirol und Vorarlberg.

var. *Heynemanni* *E. A. Bielz*.

Siebenbürgen (in einem Fichtenwalde bei Balánbánya und in alten Eichenstöcken im Kastenholzer Walde nächst Hermannstadt).

6. *L. cinctus* Müll.

In Vorgebirgsgegenden (unter Laub und Moos):

Böhmen (Karlsbad die var. *L. flavus* Müll.).

Tirol (Woldertal, Innsbruck, Rabland, erste Partscheiser Alpe, Meran, Sarnthal, Ultnerthal von St.-Gertraud abwärts †).

*) Verhandlungen und Mittheilungen des siebenb. Vereins für Naturwissenschaften, II. Jahrg. 1851. S. 14; XI. Jahrg. S. 63; XIV. Jahrg. S. 151.

**) Verh. der k. k. zool.-bot. Gesellschaft, XI. Band. 1854, S. 681.

***) Siehe auch Korzitska: Kronländer der österr. Monarchie, I. 2. S. 208 als neue blaue Arion-Art.

†) Nach Gredler; mir aus eigener Ansicht nicht bekannt, und ich kann daher auch nicht entscheiden, ob und in wie ferne nicht auch eine Verwechslung mit der vorigen oder mit Varietäten der folgenden Art diesen Angaben zu Grunde liegt.

7. L. agrestis L.

In Gärten, Wäldern und im Gebirge bis zur Grenze der Vegetation:

Böhmen.

Mähren und Schlesien.

Galizien und Bukovina.

Siebenbürgen.

Ungarn und Banat.

Oesterreich und Salzburg.

Steiermark.

Kärnthen.

Krain und Küstenland.

Tirol.

Lombardo-Venetien (Verona, Euganeische Hügel bei Padua).

Dalmatien (Cascata di Scardona).

Kroatien und Slavonien.

III. A m a l i a *Moq. Tand.*

1. A. marginata Dr.

Im Vorgebirge unter Steinen und abgefallenem Laube:
Siebenbürgen (am Basaltberge Detunata bei Abrudbánya).

Banat?

Tirol.

Lombardo-Venetien (Verona).

Dalmatien (Spalato?)

2. A. gagates Dr.*)

In Gärten und an Hecken:

Lombardo-Venetien (Verona).

bb. Testacellea.

IV. Testacella Cuv.

1. T. haliotidea F. B.

Unter Steinen und in der Erde:
Küstenland (bei Triest nach Cantraine**).

Dalmatien (nach Schröckinger).

(Fortsetzung folgt.)

*) Mir aus eigener Anschauung nicht bekannt. Auch die nicht-siebenbürgischen Fundorte der seltenen *A. marginata* wären noch zu sichten und zu untersuchen, ob darunter nicht vielleicht auch *Limax marginatus* Müll. oder junge Exemplare des *L. variegatus* begriffen waren.

**) Albers: Die Heliceen, 2. Auflage, von E. v. Martens. Derselbe: Die geographische Verbreitung der europäischen Land- und Süßwasser-Gasteropoden, S. 245. Mir aus Oesterreich noch nicht zugekommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Catalogus molluscorum terrestrium et fluviatilium 139-142](#)